



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2008/2009 – Ausgegeben am 11.12.2008 – 6. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

#### **50. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (A 033 603)**

##### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Geschichte. Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium UniStG (A 312): Studienplan für das Diplomstudium Geschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 1993, Stück XXVIII, Nummer 290, am 17.06.2002, im Studienjahr 2001/2002.

Bachelorstudium (A 033 603): Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 37. Stück, Nr. 321, am 26.06.2008, im Studienjahr 2007/2008.

##### **Voraussetzungen für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

§ 2. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte

(1) der erste Studienabschnitt abgeschlossen,

(2) vom zweiten Studienabschnitt

a) 2 Seminare P 2 zu je 2 SSt (6 ECTS-Punkte) oder

b) 1 Seminar P2 (2 SSt, 6 ECTS-Punkte) und 1 Forschungsseminar P1 (4 SSt, 10 ECTS-Punkte) sowie

(3) 30 Semesterwochenstunden oder 60 ECTS-Punkte freie Wahlfächer absolviert,

so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3.

(1) Der abgeschlossene 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird als Absolvierung der Modulgruppen Studieneingangsphase, Quellen und Methoden, Epochen, Aspekte und Räume und Geschichtswissenschaftliches Denken und Arbeiten anerkannt.

(2) Die absolvierte Studieneingangsphase des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird als absolvierte Studieneingangsphase des Bachelorstudiums Geschichte (A 033 603) anerkannt.

§ 4. Nachstehende Übersicht regelt die Anerkennung von absolvierten Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudium Geschichte (A 033 603)

Leistung aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird anerkannt für das Bachelorstudium Geschichte	SSt	ECTS
S 1 Einführung in das Studium der Geschichte	2	VU Einführung in das Studium der Geschichte	2	4
S 3 Einführung in die wissenschaftliche Wissens- und Textproduktion	2	LV Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken	3	7
S 4 Lektüre historiographischer Texte	2	LV Lektüre historiographischer Texte und Historiographiegeschichte	2	4
M1 Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	LV Text- und Diskursanalyse	2	3
M 2 Analyse und Interpretation bildlicher und dinglicher Quellen	2	LV Analyse bildlicher und dinglicher Quellen und Musealisierung	2	3
M 5 Archivierung und Musealisierung	2	LV Analyse bildlicher und dinglicher Quellen und Musealisierung	2	3
M3 Statistik und Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft	2	LV Quantifizierung und Statistik	2	3
M 4 Informatik und Medien in der Geschichtswissenschaft	2	LV Digitale Medien in der Geschichtswissenschaft	2	3
M 7 Historische Hilfswissenschaften	2	LV Historische Hilfs- und Archivwissenschaften	2	3
E 1 Alte Geschichte	2	LV aus dem Epochenmodul Geschichte der Antike	2	4
E 2 Mittelalterliche Geschichte	2	LV aus dem Epochenmodul Geschichte des Mittelalters	2	4
E 3 Neuere Geschichte	2	LV aus dem Epochenmodul Geschichte der Neuzeit	2	4
E 4 Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	LV aus dem Epochenmodul Zeitgeschichte	2	4
R 2 Österreichische Geschichte	2	LV aus dem Modul Österreichische Geschichte	2	3
A4 Sozialgeschichte	2	LV aus dem Modul Wirtschafts- und	2	4

Leistung aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird anerkannt für das Bachelorstudium Geschichte	SSt	ECTS
		Sozialgeschichte		
A 5 Wirtschaftsgeschichte	2	LV aus dem Modul Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	4
R 1 lokale/regionale Geschichte	2	LV aus dem Modul Wirtschafts- und Sozialgeschichte	2	4
A 1 Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	LV aus dem Modul Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	4
A 2 Kulturgeschichte	2	LV aus dem Modul Kulturgeschichte	2	4
A 3 Politische Geschichte	2	LV aus dem Modul Politikgeschichte	2	4
R 3 Osteuropäische Geschichte	2	LV aus dem Modul Osteuropäische Geschichte	2	4
R 3 europäische/ osteuropäische Geschichte	2	Eine LV aus dem Modul Globalgeschichte aus den Schwerpunkten Weltregionen und Themen der Globalgeschichte	2	5
R 4 globale/außereuropäische Geschichte	2	Eine LV aus dem Modul Globalgeschichte aus den Schwerpunkten Weltregionen und Themen der Globalgeschichte	2	5
W 2 Theorien und Methodologien in der Geschichtswissenschaft	2	LV Theorien in der Geschichtswissenschaft und Wissenschaftstheorie	2	3
P 2 Seminar	2	Bachelormodul 1	2	5
P3 Forschungspraktikum	2	Bachelormodul 1	2	5
P1 Forschungsseminar	4	Bachelormodul 2	2	10
P2 Seminar	2	Bachelormodul 2	2	10

Hinweis: Die in der Tabelle angeführten Lehrveranstaltungen sind nur einmal anerkenbar, auch wenn mehrere Codes vergeben wurden.

§ 5. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für ein Masterstudium anerkannt werden.

Hinweis: Darüber hinausgehende Leistungen sind für die Masterstudien aus dem Bereich der Geschichte anerkenbar.

§ 6. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Der Studienprogrammleiter:  
S c h w a r z

